

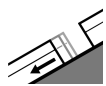




Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 20.11.2019



Gleitschnee



2400m



Tribschnee



Waldgrenze

Neuschnee ist die Hauptgefahr. Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen, besonders oberhalb von rund 2000 m.

Mit Neuschnee und starkem Wind sind viele spontane Lawinen abgegangen.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch recht grosse, besonders in den Hauptniederschlagsgebieten.

Zudem sind die Tribschneeansammlungen der letzten Tage oberhalb von rund 2000 m störanfällig.

Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen 80 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies in Kammlagen mässig bis stark. Der Tribschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, besonders in der Höhe. Die frischen Tribschneeansammlungen sind oft sehr gross und leicht auslösbar. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. In den nächsten Stunden fallen oberhalb von rund 1200 m 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



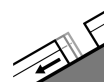
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 20.11.2019



Neuschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



Waldgrenze

Noch ungünstige Lawinensituation. Es sind weiterhin mittlere und vereinzelt grosse feuchte Lockerschneelawinen möglich.

Die Lawinen können verbreitet mit geringer Belastung ausgelöst werden oder spontan abgehen. Vor allem an steilen Grashängen sind weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 3: regen

gm 2: gleitschnee

In den letzten Tagen fielen 40 bis 80 cm Schnee, lokal auch mehr. In den nächsten Stunden fallen oberhalb von rund 1500 m 20 bis 40 cm Schnee.

Die Schneedecke bleibt allgemein störanfällig. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf weichen Schichten, besonders oberhalb der Waldgrenze. Trockene Lawinen können tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen gross werden.

Die Schneedecke bleibt in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.